

Liebe Eltern, liebe Skifahrerinnen und Skifahrer, nachfolgend wichtige ...



Anmerkungen, Hinweise und Belehrungen zum Skilager Nr. 25

- 99 Schüler 2018 – als gelungenes **Experiment** - 2019 **107** Schüler als neue Realität,
- **Das Skilager** ist eine Schulfahrt und kein Winterurlaub!
- **12.01.2019** Treff 05.⁴⁵ Uhr Busplatz Eisenberg, Abfahrt **06.⁰⁰** Uhr im zugewiesenen Bus
- **Gepäck:**
 - Reduzierung auf das Nötigste*¹, am besten Namensschild ans Gepäck,
 - wenige technische Geräte + bitte vorher zimmerweise absprechen,
 - keine Riesenkoffer, s.o. und wenn möglich keine Hartschalenkoffer,
 - kleiner!!! Rucksack für den Tag,
 - Wir brauchen **kein Bettzeug**, aber Handtücher!
 - Spielkarten und Würfel werden gestellt.

• im Bus ist Ruhe, individueller Musikgenuss über Kopfhörer, ohne dass Umhersitzenden mithören müssen,

- nach Fahrpausen Vorder- und Hintermann und Nachbarn kontrollieren, ob alle da sind,
- Zeitansagen des Busfahrers werden genau eingehalten,
- Wir sind nicht allein auf der Welt – Vorsicht beim Aus- und Einsteigen auf den Raststätten,
- absolute **Müllvermeidung** im Bus und vorbildliche Müllentsorgung,
- kein Gepäckstück wird ignoriert, nur weil es nicht meine ist,
- ...

• Skiausleihe!!! – wird Stress, daher oberstes Gebot: **Ruhe bewahren!!!**

- Wir werden in **gruppenweise** ausleihen, die **Einteilung** erfolgt im Vorfeld, spätestens im Bus.
- Wer eigene Skischuhe hat und nur Ski ausleiht, muss einen Schuh mit zur Ausleihe nehmen, d.h. beim Packen zu Hause beachten. Skinummer und Schuhnummer unbedingt merken → Handyfoto
- keinen anderen Ski und/oder Schuh im Skikeller nehmen → **Geduld!!!** Es klärt sich alles.
- ...

• Buchegg – Zimmerbelegung wie in Eisenberg eingeteilt und **Geduld!!!**

- Schrank einräumen, Bett beziehen, ... → wird kontrolliert,
- Jeder bekommt eine Zimmerkarte, nicht verborgen und gut aufpassen, bei Verlust od. Defekt sind 5,- €/Karte zu zahlen.
- 18.³⁰ Uhr Abendessen (das Buffet reicht für alle, lieber 2x holen als Essen wegschmeißen),
- 20.³⁰ Uhr erste gemeinsame Zusammenkunft im Kino zwecks Eröffnung, Vorstellung Skilehrer, Gruppeneinteilungen für den ersten Tag, Skipässe, Wochenplan, Klärung offener Fragen, ...
- Skilehrer sind immer 1. Ansprechpartner,
- Informationen für den folgenden Tag hängen am weißen „Schwarzen Brett“ aus.
- Übt euch in Müllvermeidung in den Zimmern und praktiziert regelmäßige Müllentsorgung.
- Nachtruhe(n): ab 21.³⁰ Uhr auf dem Flur; ab 22.⁰⁰ Uhr in den Zimmern!
- Alkohol- und Rauchverbot! → wird kontrolliert

*¹ Skibrille, zweites Paar Handschuhe, Kuscheltier, ... Ski, Skischuhe, Skistöcke, Skibrille, Skihelm, 2 Paar Handschuhe, Buff, Mütze, wasserabweisende Hose + Jacke, Auslandskrankenschein, Lippenbalsam, Creme, Hausschuhe, Badelatschen, Schokolade, Riegel, ..., **Hausaufgaben***², Schreibzeug, ... nicht vergessen;

*² besorgt euch rechtzeitig die Aufgaben von euren Lehrern (Pst!!! teilt das schön untereinander auf), im Buchegg gibt's abends Hausaufgabenzeit und immer ältere Schülerinnen und Schüler, die helfen ☺.

• **Wichtiges**

- Nachtruhe schon deshalb, weil jeder Skitag mindestens von 09.⁰⁰ – 16.⁰⁰ dauert. Das ist anstrengend. Wer sich „Ausruhen“ selbst verordnet muss den Tag allein im Haus verbringen und bereitet uns Dysstress und betrog vielleicht andere um die Skilagerteilnahme.
- Wirklich Kranke werden liebevoll umsorgt, verbringen den Tag aber auch allein im Haus bei ständigen Kontaktmöglichkeiten mit den Lehrern. Problematisches wird immer mit den Eltern abgesprochen.
- Medikamente **nicht** vergessen!!! Es werden aber **nur eigene** Medikamente **eingenommen!!!**
- Allergiker essen keine Riegel, wo auch nur Spuren vom Allergen drin sind!
- Verletzungen sind zwecks Behandlung und Dokumentation (Unfallmeldung) umgehend einem Lehrer zu melden. Späteres Reklamieren ist nicht möglich.

- Bringt euch freiwillig in die Abendangebote ein, anstatt in dieser Zeit auf dem Flur rumzuhängen oder Fahrstuhl zu fahren.
- Verletzungen können wir nicht ausschließen, aber die Wahrscheinlichkeit des Eintretens versuchen zu verringern. Das verlangt auch unsere Fürsorge- und Aufsichtspflicht.

Deshalb werden:

- ☞ alle offensichtlichen selbst- und fremdgefährdenden Aktionen unterlassen,
- ☞ alle Anweisungen der Skilehrer, Betreuer, des Liftpersonals, der Gastgeber, der Hüttenbetreiber, ... freiwillig umgesetzt,
- ☞ die Anfänger (A1+A2) noch nicht am Nachtskifahren teilnehmen und
- ☞ wir den anderen freiwilligen Teilnehmern am Nachtskifahren das Befahren des FUN-Parks verbieten.

Es gibt ausreichende Gelegenheiten sich auszuprobieren, auch im Funpark, aber nur mit eurem Skilehrer.

Das Skilager ist eben kein Winterurlaub!

Wir sind Gäste der Familie Hasenauer und werden gastfreundlich behandelt. Deswegen fühlen wir uns seit Jahr und Tag „fast wie zu Hause“ und genießen die Tage im Skilager. Wir sind aber nicht „zu Hause“ und deshalb:

- ☹ richten wir die Zimmer nicht neu ein,
- ☹ stellen wir in den Zimmern nichts um,
- ☹ dekorieren wir die Zimmer nicht nach unseren persönlichen Geschmäckern neu,
- ☹ hinterlassen keine Spuren unserer Anwesenheit, die mit viel Ärger und Kosten zur Beseitigung verbunden sind!
- ☹ ...

Wir sind gerngesehene Gäste im Buchegg und das bleibt auch so!

Sollten Sie angesichts der vielen Hinweise und Vorgaben eine chaotische Vorstellung vom Skilager bekommen, so können wir Ihnen versichern, dass dies auf keinen Fall zutrifft. Im Gegenteil. Umso störender, ärgerlicher und überflüssiger sind die hier zugrunde liegenden „Vorkommnisse“ – deshalb hier unser immerwährendes Motto: „Wer der Vernunft gehorcht, kommt dem Müssen zuvor!“

• In eigener Sache

Die ministerielle Einstellung zu „Skilagern“ hat sich wieder auf Zustimmung gedreht ..., aber natürlich mit einem Pferdefuß (ohne auch, dass nur ein Pferd etwas dafür kann) dergestalt, dass es „über Nacht!!!“ nicht mehr ausreicht, dass nur der Leiter des Skilagers eine zertifizierte Wintersportausbildung hat, sondern jeder, der eine Skigruppe leitet. Diese Änderung ist hinterhältig, gerade in Zeiten beworbenen Seiteneinsteigens und diffamiert Berufserfahrung und das bildungspolitisch propagierte lebenslange Lernen... Kurz: Dank unserer Sportstudenten haben wir 10 (=für jede Gruppe) zertifizierte und fähige Skigruppenführer und dank unserer Eltern erfahrene und fähige. Jede Gruppe ist mit zwei Erwachsenen im Skigebiet unterwegs.

• Überweisungen sind ab sofort möglich, bitte spätestens bis **17.12.2018**

FSG Eisenberg
Volksbank Eisenberg
IBAN DE91 830 944 940 100 711 187
SL 25 + Name des Kindes

360,- €
Übernachtung, HP, Bus, Skikurs, Skipass

Ausleihe Ski, Skischuhe, Helm*1
*1 wenn wir Pech haben, könnten noch 5,- € für den Helm dazu kommen

5,00 €
Auslandsreisekrankenversicherung

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Eisenberg

Ski fahren
2019

Liebe Eltern, mit der Überweisung bestätigen Sie die Kenntnisnahme der Belehrungen und befürworten diese. Für Hinweise, Fragen, Ergänzungen wenden Sie sich bitte an uns.

Mit sportlichen Grüßen und beginnender Vorfreude

Olaf Popp

H. Griebel